Die

Esoterische Lehre

oder

Geheimbuddhismus.



Von

A. P. Sinnett



DIESER DRUCK DIENT AUSSCHLIESSLICH DER ESOTERISCHEN FORSCHUNG UND WISSENSCHAFTLICHEN DOKUMENTATION.

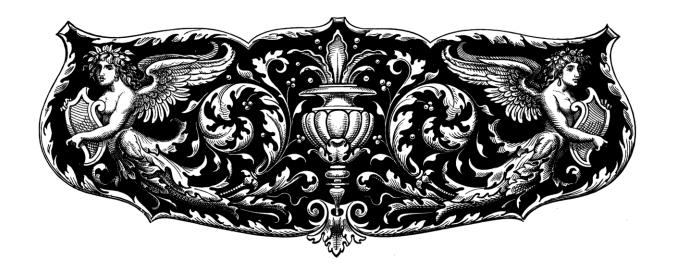
Für Schäden, die durch Nachahmung entstehen, können weder Verlag noch Autor haftbar gemacht werden.

© Copyright: Irene Huber, Graz 2009 Verlag: Edition Geheimes Wissen Internet: www.geheimeswissen.com



Alle Rechte vorbehalten.

Abdruck und jegliche Wiedergabe durch jedes Bekannte, aber auch heute noch unbekanntes Verfahren, sowie jede Vervielfältigung, Verarbeitung und Verbreitung (wie Photokopie, Mikrofilm, oder andere Verfahren unter Verwendung elektronischer Systeme) auch auszugsweise als auch die Übersetzung nur mit Genehmigung des Verlages.



Die meisten Verfasser sind bestrebt, ihr volles einschlagendes Wissen und Denken darzulegen. Das vorliegende Werk bietet, wie es besagt, nur einen Teil des zur Verfügung stehenden Stoffs. Das Gebotene scheint gewissermaßen nur der Rahmen für das Vorenthaltene, oder bloß Ungedeutete zu sein, und dieser Rahmen musste deshalb so erhalten werden, dass der noch, unbekannte Inhalt sich dereinst genau einfügen lässt. Mehr als bei anderen Übersetzungen schien es daher in diesem Fall notwendig, mit peinlicher Genauigkeit die Absicht des Verfassers wiederzugeben. Ich habe mich nach besten Kräften bemüht, diesem Erfordernis nachzukommen, am eifrigsten vielleicht bei jenen Stellen, mit denen ich meine Gedanken nicht in vollen Einklang zu bringen vermochte.

Häufig schien es mir notwendig, die Übersetzung dem Satzbau anzuschmiegen, und ein Teil der zutage tretenden Mängel wird vielleicht diesem Umstand zuzuschreiben sein.

Auf allen Gebieten geistigen Strebens herrscht Kampf und Gärung, nicht zum wenigsten auf den bedeutungsvollsten, denen des Glaubens und der Wissenschaft. Der Widerstreit zwischen beiden und die inneren Spaltungen in ihnen selbst untergraben das Vertrauen jener, die sorgenvoll nach einer Stüt-

Inhalt.

1. Abschnitt

Geheimlehrer.

Seite Eigenart der gegenwärtigen Darlegungen — Vorenthaltung morgenländischen Wissens — Arhats und ihre Begabung — Mahatmas — Geheimkundige im Allgemeinen — Vereinzelte Mystiker — Niedere Yogis — Geheimzucht — Das große Ziel — Beiläufige Folgen des Strebens danach — Gegenwärtige Zugeständnisse. 23 2. Abschnitt Der Aufbau des Menschen. Die Geheimlehre der Weltentstehung — Wo beginnen? — Lehrweise des Morgenlandes und des Abendlandes — Zusammensetzung des Menschen — Die sieben Grundteile. 41 3. Abschnitt. Die Weltenkette. Geheimlehre der Entwicklung — Die Weltenkette — Die Wanderungen des Menschen durch letztere — Die spirale Vorwärtsbewegung — Entstehung der Welten — Die niederen Reiche. 55 4. Abschnitt. Die Weltgezeiten. Übereinstimmung in der Natur — Runden und Rassen — Das Gesetz der Siebenfältigkeit — Körperliches und innerliches Dasein — Zahl der Verkörperungen — Frühere Rassen der Erde — Periodische Erdumwälzungen — Atlantis — Lemuria — Das Gesetz des Kreislaufes. 71

5. Abschnitt.

Devachan.

Geistiges Geschick des Ichs — Karma — Scheidung der Grundteile bei Tode — Fortschritte der höheren Zweiheit — Dasein im Devachan — Innerlicher Fortschritt — Avitchi — Verbindung zwischen Irdischem und Devachan — Zeiträume im Devachan.

90

6. Abschnitt.

Kama Loka.

Der astrale Schemen — Seine Daseinsverhältnisse — Seine Natur — Überdauernde Triebe — Elementarwesen — Medien und Schemen – Unfälle und Selbstmorde — Untergehende Persönlichkeiten.

111

7. Abschnitt.

Die Flutwelle der Menschheit.

Fortschreiten der Hauptwelle — Verdunkelungen — Zwielicht und Dämmerung der Entwicklung — Unsere Nachbarwelten — Abstufungen der Geistigkeit — Vorauseilende Entwicklungen — Pausen zwischen den Verkörperungen.

138

8. Abschnitt.

Der Fortschritt der Menschheit.

Die Wahl zwischen Gutem und Bösem — Die zweite Hälfte der Entwicklung — Der Wendepunkt der Entscheidung — Geistigkeit und Verstand — Die Befähigung zur Fortdauer — Sechster Sinn — Entwicklung der Grundteile ihrer Reihenfolge nach — Ausscheiden der Ungeeigneten — Vorsorge für alle — Die Ausnahmefälle — Ihre wissenschaftliche Erklärung — Befriedigung der Gerechtigkeit — Die Misserfolge und ihr Geschick — Rückblick auf die menschliche Entwicklung.

153

9. Abschnitt.

Buddha.

Buddha vom Standpunkt der Geheimlehre — Wiederverkörperung Geheimkundiger — Buddhas Verkörperung — Die sieben Buddhas der großen Rassen — Avaloketiswara — Addi Buddha – Geheimkundige zu

Buddhas Zeit —	Sankaracharaya —	Vedantische	Lehren —	Tsong-ka-pa
— Umwälzunger	n in den Geheimgen	ossenschafter	ı Tibets.	

170

10. Abschnitt.

Nirwana.

Nirwana in weiter Ferne — Vorhergehende Stufen — Teilweises Nirwana — Die Schwelle des Nirwana — Nirwana — Para-Nirwana — Buddha und Nirwana — Nirwana durch Geheimkundige erreicht — Allgemeines Fortschreiten zum Nirwana — Bedingungen seiner Erlangung — Geistigkeit und Religion — Das Streben nach Wahrheit.

187

11. Abschnitt.

Das Weltall.

Tage und Nächte Brahmas — Die verschiedenen Manwantaras und Pralayas — Das Sonnensystem — Weltall-Pralaya — Wiederbeginn der Entwicklung — "Schöpfung" — Die große erste Ursache — Ewiger Kreislauf.

196

12. Abschnitt.

Rückblick.

Übereinstimmung der Geheimlehre mit der sichtbaren Natur — Freier Wille und Vorherbestimmung — Der Ursprung des Bösen — Geologie, Lebenskunde und Geheimlehre — Buddhismus und europäische Gelehrsamkeit — Der Ursprung der Dinge — Verdrehung der Lehre — Schließliches Aufgehen in das Bewusstsein schlechthin — Seelenwanderung — Seele und Geist — Persönlichkeit und Wesenheit — Karma.

208

Nachwort des Übersetzers

234

